



# mittwoch-bild

REGIONALE VERTRAGSLANDWIRTSCHAFT IN BERN • [INFO@SOLITERRE.CH](mailto:INFO@SOLITERRE.CH) • [WWW.SOLITERRE.CH](http://WWW.SOLITERRE.CH)



## Freitag, 9. Januar 2015 von Kathrin und Alexander Marti

Zugegeben: Das Bild ist natürlich nicht am 9. Januar 2015 entstanden, sondern letztes Jahr im August. Doch im Moment sind die Kartoffeln im Lager und nicht auf dem Feld, deshalb berichten wir Euch zusammen mit diesem Sommerbild von unseren Kartoffeln. Auf dem Biohof Marti kultivieren wir seit 1987 jeden Sommer rund 40 Aren Kartoffeln. Die Sorten Agria, Desirée und Charlotte haben sich in unserem Lättboden bewährt. Mit der Zeit weiss man: Nicht zu früh und nicht zu spät setzen, rechtzeitig mit dem Hackgerät durch, immer gut beobachten, die ersten Krautfäuleherde mit der Sense mähen, viele Durchgänge zum Käferablesen machen, vor den grossen Gewitterregen im Juli alle Stauden mit der Sense mähen oder abschlegeln und abflammen, dann mit dem antiken Samro anfangs August graben, sofort in den Keller mit den kostbaren Knollen und mit dem Ventilator belüften... und fertig ist die Hexerei! Dann folgt das Erlesen, Kontrollieren, Abwägen und Abpacken... und schon können wir Kunden und soliTerre-Mitglieder mit unseren chüschtigen Härdöpfeln beglücken!

1987 bis 2013 haben wir zur Kartoffelproduktion nie ein Spritzmittel gebraucht. Die Krautfäule regulieren wir einzig mit Beobachten und mechanischer Bekämpfung (Mähen). Der Kartoffelkäfer, dieser gefräßige Staudenfresser, hat uns hingegen oft überlistet und viele schöne Kartoffelpflanzen in Gerippe verwandelt, bevor wir die Schädlinge abgelesen hatten. Was die Ertragsmenge empfindlich verkleinert. Diesen Sommer haben wir nun erstmals Novodor (Bazillus Thuringiensis) gespritzt um die so gewonnene Zeit für die Kirschenenernte einzusetzen. Die Tafelkirschenplantage ist unser neuer, sehr arbeitsintensiver Betriebszweig. Noch kurz zum Bazillus Thuringiensis: Dieses Bakterium wirkt nur gegen junge Larven von Kartoffelkäfern. Wenn diese die Bakterien fressen, wandelt sich das inaktive ausgebrachte Mittel in ihrem Darm in aktiviertes Toxin. Die Larve hört auf zu fressen, ihr Darm löst sich auf und die Larve stirbt.

Mit diesem Bericht wünschen wir Euch alles Gute im neuen Jahr.

Herzliche Grüsse aus dem Anbau  
Kathrin und Alexander Marti